

# ROHR KICKT!

## DAS VEREINSMAGAZIN

FC ROHR 1928



Interview mit Star-Schiri  
Sascha Amhof



Like

[HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/FCROHR](https://www.facebook.com/fcrohr)



[WWW.FCROHR.CH](http://WWW.FCROHR.CH)

# EgoKiefer – Mehr als nur Fenster und Türen

Überzeugen Sie sich selbst.

[youtube.com/egokieferag](https://youtube.com/egokieferag)



[egokiefer.ch](https://egokiefer.ch)

**EgoKiefer**  
**Fenster und Türen**

A leading brand of  **AFG**

# DER PRÄSI SPRICHT...

---

Liebe Leserinnen und Leser

Das Vereinsmagazin "Rohr kickt!" startet in die zweite Saison. Viel muss passen, um ehrenamtlich ein Produkt wie das vorliegende veröffentlichen zu können.

Ich danke hier meinen Vorstandskollegen und den Sponsoren für ihr wichtiges Engagement.

Wachstum kennt Grenzen - Infrastruktur sowie Trainerrinnen und Trainer waren in der letzten Saison äusserst intensiv in Beschlag genommen worden. Nachdem die letzte Saison mit einem Rekord von 16 Mannschaften bestritten wurde, können

wir für die kommenden Saison mit 13 Mannschaften eine kleine Entspannung verzeichnen. Dennoch stellen wir weiterhin in allen Alterskategorien mindestens eine Jugendmannschaft, so dass weiterhin alle Kinder und Jugendlichen dem Verein beitreten können – Wartelisten gibt es bei uns nicht. Ganz im Gegenteil: Im nächsten Jahr gilt es rund 25 A-Junioren (älteste Juniorenklasse) an das aktive Vereinsleben heranzuführen. Dies passiert nicht nur auf dem Platz, indem Spieler in die erste Mannschaft integriert werden, sondern soll auch rund

herum passieren, indem die Junioren selber Verantwortung für den Verein übernehmen (Trainer, Schiedsrichter, Vorstand etc.)

Nachdem die letzten zwei Jahre bei unserer 1. Mannschaft im Zeichen der Verjüngung und des Umbruchs standen, hoffen

wir für diese Saison nicht mehr mit dem Abstiegskampf in Kontakt zu kommen. Ein Platz im gesicherten Mittelfeld wird angepeilt, wozu unser Trainer Michael Hermann in diesem Heft mit einem Interview noch genauer Stellung nimmt.

Wir sind bereit und freuen uns auf packende Duelle - die Spielpläne lassen einige Derbys zu.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und freue mich auf viele Spiele, Tore und Punkte - hopp Rohr!



Benjamin Löffel  
Präsident FC-Rohr

# VEREINSPROFIL

---

## DATEN / FAKTEN:

Gründung:	1928
Vereinsfarben:	rot/schwarz
Mitglieder gesamt:	230 (wachsend)
Anzahl Jugendspieler:	ca. 160

## MANNSCHAFTEN:

- 1. Mannschaft (4. Liga)
- Senioren 30+ (Regional)
- Senioren 50+ (Kooperation mit dem FC Bibeststein)
- 10 Jugendteams Jungen
- 1 Jugendteam Mädchen



**SPORTPLATZ  
WINKEL**

# ERSTE MANNSCHAFT

---

**Redaktion:** In den letzten zwei Spielzeiten musste der FC Rohr stets um den Klassenerhalt lange zittern. Was sind die sportlichen Ziele für dieses Jahr?

**Hermann:** Die zwei letzten Saisons sind sportlich sicherlich nicht optimal gelaufen. Neben einem größeren Umbruch im Kader sind uns zu viele Fehler auf dem Platz unterlaufen. Dennoch habe ich stets an das Team geglaubt und nie die Angst gehabt, dass wir absteigen. Daher wollen wir diese Saison als Team im Ganzen einen Schritt nach vorne machen und einen gesicherten Mittelfeldplatz erreichen, da wir erstmalig mit einer eingespielten Mannschaft in die neue Saison starten können.



Trainer Michael Hermann

**Redaktion:** Der Altersdurchschnitt der Mannschaft wurde seit Deinem Amtsantritt auch durch Neuzugänge stark gesenkt. Lief dies immer Reibungslos ab oder gab es hier für Dich auch Herausforderungen?

**Hermann:** Als Trainer sucht man stets nach der richtigen Mischung an Spielern. Durch die vielen Spielerwechsel war diese sicherlich nicht zu jedem Zeitpunkt gegeben, wodurch es auch zu sportlichen Durststrecken gekommen ist. Dennoch denke ich, dass wir uns in der Rückrunde der letzten Saison gefunden haben. Die Stimmung in der Kabine ist hier immer ein guter Indikator, welcher zuletzt klar nach oben gezeigt hat.

**Redaktion:** Nach vielen Jahren verfügt der FC Rohr seit 2015 wieder über eine A-Jugend, die zum Teil auch gute sportliche Ergebnisse ablieferte. Wie ist hier die Zusammenarbeit angedacht, um möglichst vielen Jugendspielern aus dem eigenen Verein den Übergang in die erste Mannschaft zu ermöglichen?

**Hermann:** Unser klares Ziel ist es möglichst viele A-Junioren in naher Zukunft im Senioren-Bereich zu integrieren. Bei einigen Spielern hat das schon geklappt, bei anderen wird es etwas länger dauern. Ich betrachte momentan die A-Junioren als eine Art „erweiterten Kader“. Bei Bedarf oder Verletzungsproblemen kann und darf ich ohne Probleme auf diese Spieler zugreifen und einsetzen. Allerdings ist hier auch Vorsicht geboten! Unsere A-Jugendmannschaft als solches zeichnet sich durch einen

# ERSTE MANNSCHAFT

starken Team- und Gemeinschaftsgedanken aus. Deshalb kann ich nicht permanent auf grosse Teile des Teams zugreifen und dieses mit zu vielen Abgängen schwächen. Hier gilt es eine gute Balance zu finden und mit einer gewissen Regelmässigkeit Jugendspieler beim Training und vor allem bei Spielen anzubieten. Ich denke mit diesem Weg wird die Integration gelingen.

**Redaktion:** Ist die Kaderplanung für diese Saison bereits abgeschlossen?

**Hermann:** Ich denke im Grossen und Ganzen ist dies der Fall. Doch wenn sich jemand anbietet, der unser Team verstärken möchte, ist er jederzeit bei uns willkommen. Gerne darf auch ein ehemaliger Fussballprofi seine Karriere bei uns in Rohr ausklingen lassen und unsere Mannschaft qualitativ verbessern. 🤔

**Redaktion:** Wir danken für das Interview und wünschen Dir und Deiner Mannschaft eine erfolgreiche Saison.

**RENAULT**  
Passion for life

## Feurige Probefahrten erleben und durchstarten.

CAPTUR

MEGANE

KADJAR

ESPACE

**EXKLUSIV BEI UNS!**

**ATG** Aare Touring Garage | 5033 Buchs | Aarau  
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

**VRA**  
Produkt Partner im Mercedes

# ERSTE MANNSCHAFT



**Hintere Reihe von links:** Alban Mehmeti, Roland Senn, Juan-Carlos Brugger, Lukas Meier, Jona Siwecki, Michael Perren, Janick Merkofer, Michael Caruso, Ibrahim Sawaneh, Florian Semmler

**Vordere Reihe von links:** Behram Nuredini, Agon Nuredini, Mehmet Daskin, Bojan Antic, Andreas Beutler, Kevin Züger, Cyril Burgherr, Said Mortaza Hussaini

## Spielplan Hinrunde Saison 2016/2017

Fr. 19.08.2016	FC Niederwil 2 — FC Rohr	20:15 Uhr
So. 28.08.2016	FC Rohr — FC Ruppertswil 2	11:00 Uhr
Fr. 02.09.2016	FC Menzo Reinach 2a — FC Rohr	20:00 Uhr
Mi. 07.09.2016	FC Rohr — FC Kulm	20:15 Uhr
Fr. 09.09.2016	FC Seon 1 — FC Rohr	20:00 Uhr
Do. 15.09.2016	FC Mutschellen 2b — FC Rohr	20:00 Uhr
So. 18.09.2016	FC Rohr — FC Bremgarten 2	11:00 Uhr
Sa. 24.09.2016	FC Buchs 2 — FC Rohr	19:00 Uhr
So. 02.10.2016	FC Rohr — FC Bünz-Maiengrün 2	11:00 Uhr
Sa. 08.10.2016	KF Liria — FC Rohr	18:00 Uhr
So. 16.10.2016	FC Rohr — FC Lijljan	11:00 Uhr
So. 23.10.2016	FC Lenzburg 3 — FC Rohr	15:00 Uhr
So. 30.10.2016	FC Rohr — SC Schöftland 3	11:00 Uhr

\* Kurzfristige Spielplanänderungen sind möglich



Immer da, wo Zahlen sind.

**Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte.  
In allen Lebenslagen.**

**Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg**  
[www.begegnungsbank.ch](http://www.begegnungsbank.ch)

**RAIFFEISEN**

Mehr Spass auf zwei Rädern



***SCHMID VELOSPORT***

**Schmid Velosport AG**

Hauptstrasse 37e · 5032 Aarau Rohr · +41 (0)62 824 34 13  
[info@schmid-velosport.ch](mailto:info@schmid-velosport.ch) · [www.schmid-velosport.ch](http://www.schmid-velosport.ch)

**Öffnungszeiten Verkauf** Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr · Sa 09.00 – 14.00 Uhr  
April–September, Mi bis 20.00 Uhr

# UNSERE JUGEND



## „Unsere Jugend – unsere Zukunft“

In unserer Jugendabteilung haben in der Saison 2015/2016 ca. 160 Spielerinnen und Spieler von den G bis A –Junioren erfolgreich Fussball gespielt. Diese wurden von insgesamt 21 ehrenamtlichen Trainern inkl. eines Goalie-Trainers betreut, was für den FC Rohr einen absoluten Rekord an Personal darstellt. Die Hinrunde im Herbst war dabei für viele Jugendteams sehr erfolgreich, was im Frühjahr aber zur Folge hatte, dass viele Mannschaften höherklassig spielten. In einer höheren Klasse ist es erfahrungsgemäss viel schwerer sich durchzusetzen, was aber die Mannschaften meistens gut gelöst haben.

Nach der Saison ist aber vor der Saison, sprich wie jeden Sommer werden Mannschaften und Trainer neu zusammengesetzt. Dabei hat es sich bewährt, obwohl auch hier noch Verbesserungspotential im Verein liegt, die Saison mit einem Vereinsevent (z.B. Sponsorenlauf) ausklingen zu lassen, damit sich die neuen Mannschaften schon vor den grossen Sommerferien finden.

Als Jugendobmann freue ich mich natürlich besonders, dass ein Großteil unserer Trainer auch weiterhin in der neuen Saison in dieser Funktion für den Verein und für unsere Kinder und Jugendlichen zur Verfügung stehen – hierfür ein herzliches Dankeschön. Leider lässt es sich nicht vermeiden, dass der eine oder andere Trainer aufgrund privater Gegebenheiten aufhören muss. Bei den Jugendlichen finden wir in der Regel schnell wieder gute Trainer. Bei den Kindern (G- bis D - Junioren) sieht es immer etwas schwerer aus. Hier wäre es super Klasse, wenn uns der eine oder andere Elternteil aktiv unterstützen würde. Auf jeden Fall

# UNSERE JUGEND

---

gebührt den Eltern, die die Mannschaften zu den Auswärtsspielen als „Fahrer/Fahrerin“ begleiten an dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön. Dass es durchaus noch mehr sein dürften, will ich an dieser Stelle auch nicht verhehlen. Daher ist hier noch Raum für Verbesserungen gegeben.

Wir gehen nun in die neue Saison 2016/2017 und können erneut in jeder Altersklasse eine Mannschaft aufbieten. In der neuen Saison müssen wir auch einige Regeländerungen insbesondere im Kinderfussball (E- und D-Junioren) hinnehmen - frei nach dem Motto „nichts ist beständiger als der Wechsel“. Bei den D-Junioren wird künftig über 3x25 min (!! ) gespielt, wobei in einem Drittel nicht mehr gewechselt werden darf. Dieses ist wohl die grösste Umstellung und erfordert Geduld und Verständnis auch bei den Eltern. Bei den E-Junioren wird jetzt konsequent umgesetzt, was wir im letzten Jahr schon teilweise anwenden mussten – es wird alle 10 Minuten nach festem Schema gewechselt. Die Idee hinter diesen Neuerungen ist, dass die Kinder mehr spielen sollen, auch die vermeintlich schwächeren. Der Ehrgeiz soll also etwas gezügelt werden. Was auch neu vom FC Rohr konsequenter umgesetzt wird, ist dass es klare Zonen für die Eltern beim Zuschauen gibt – soll heissen sie dürfen nicht mehr so dicht am Spielfeldrand stehen. Wie uns das gelingen wird, werden wir sehen. Hier sind wir jedoch klar auf das Verständnis der Eltern angewiesen.

All diese Änderungen sollen eben zu mehr gegenseitigem Respekt führen und den Fussball in seiner Reinform (nämlich das Spielen) wieder in den Vordergrund rücken. Denn wie hat schon der begnadete italienische Fussballtrainer Giovanni Trapattoni (berühmt geworden durch den Spruch „Was erlauben Strunz!“) festgehalten: „Es gibt nur einen Ball. Wenn der Gegner den Ball hat, muss man sich fragen, warum hat er den Ball. Warum? Ja, warum? Und was muss man tun? Ihn sich wieder holen!“ Genau nach diesem Motto gehen wir die Spiele in unseren Kinder- und Jugend-Mannschaften an. Insbesondere unsere Jugendmannschaften müssen sich dabei manchmal aber wieder auf das wesentliche konzentrieren (gelbe und rote Karten gehören nicht dazu). Wenn hingegen erkannt wird, dass es viel mehr Kraft und Intelligenz benötigt, bei einem Foul oder einer ähnlich unangenehmen Situation ruhig zu bleiben, dann hat man den Ernst der Lage erkannt. Gelingt es dem Trainer diese Einstellung zu vermitteln, was meistens der Fall ist, dann leistet die Jugendarbeit des FC Rohr hervorragendes! In diesem Sinne und nach dem kleinen Ausflug in die Zitatwelt des Fussballs, wünsche ich uns als Juniorenobmann des FC Rohr eine erfolgreiche neue Saison 2016/2017.



Junioren-Obmann: Thomas Gude

**Ihr Partner für  
Treib- & Brennstoffe**



**Heizöl-Hotline  
0848 007 009**

Oel-Pool AG • Spittelweg 1 • 5034 Suhr  
[www.oel-pool.com](http://www.oel-pool.com)





**OB DIE ECKE BEREITS  
HOCH ANKOMMT?**



**UNSER GUIDO  
MIT AUSSENRISS**

# INTERVIEW MIT SASCHA AMHOF

---

**Redaktion:** Viele kennen Dich als gestandenen Schiedsrichter aus der Super League. Die wenigsten wissen, dass Du auch schon fast ein alteingesessener Rohrer bist. Wie bist Du in unsere kleine Gemeinde gelangt?

**Amhof** Ja, ich wohne mittlerweile über 8 Jahre in Rohr. Und das sehr gerne! Mein Wohnort bietet mir alles, was ich brauche: Eine zentrale, aber ruhige Lage. Die Nähe zur Stadt und eine effiziente Verkehrsverbindungen. Viel Grün und eine schöne Aussicht. Und vor allem auch gute Trainingsmöglichkeiten. Sei es auf den Sportplätzen/Leichtathletikbahnen in der Umgebung oder auch im Grünen entlang der Aare. Genau dieser Mix sowie mein damaliger Arbeitsplatz bei der kantonalen Verwaltung in Aarau waren auch der Grund, wieso ich 2008 hier gelandet bin.



**Redaktion:** Der Fussball hat sich in den letzten 20 Jahren enorm verändert und ist wesentlich schneller geworden. Kann man in diesem Zusammenhang auch sagen, dass die Anforderungen an Schiedsrichter stark gestiegen sind?

**Amhof:** Das ist sicher so. Wenn man dann noch weiter bedenkt, dass mit den heutigen technischen Möglichkeiten selbst in der Super League jeder Szene bis ins Detail aufgelöst werden kann, dann muss man schon sagen, dass die Erwartungen an die Schiedsrichter ins fast Übermenschliche gestiegen sind. Aber wir Schiedsrichter lernen damit umzugehen und müssen uns in gewissen Situationen auf Indizien oder unser Bauchgefühl verlassen, ohne immer alles ganz genau gesehen zu haben. Unser Job verlangt ja schliesslich, dass wir immer sofort entscheiden. Nicht zu entscheiden oder einen Entscheid auf morgen zu verschieben, ist auf dem Fussballplatz keine Option!

**Redaktion:** Was ist für Dich der wesentlichste Unterschied zwischen dem Pfeifen von Profifussball zu Amateurfussball?

**Amhof:** Neben dem Physischen und der viel höheren Geschwindigkeit ist es schlicht und einfach auch die Professionalität. Wer sich tagein tagaus mit Fussball beschäftigen kann, verhält sich auf dem Platz anders als jemand der das nicht kann. Aus meiner Sicht ergibt sich daraus aber auch eine (moralische) Pflicht. Und dieser Pflicht könnten gewisse Profis noch besser nachkommen... Sich noch besser und vorbildlicher verhalten. Sich noch mehr für Fairness einsetzen... Aber das ist natürlich eine vielleicht naive Schiedsrichtersicht...

# INTERVIEW MIT SASCHA AMHOF

**Redaktion:** Im Profifussball zieht mit Torlinienteknik, Headsets und bald vielleicht auch noch der Videobeweis immer mehr Technik ein. Siehst Du hier die Gefahr, dass sich der Amateurfussball und Profifussball immer weiter auseinander entwickeln?

**Amhof:** Das ist mit Bestimmtheit so! Die Schere wird immer grösser und betrifft auch die Schiedsrichterei. Jedes neue Hilfsmittel muss man wieder neu erlernen und ist nicht einfach so gut. Man muss lernen damit umzugehen. Man muss die Stärken und Schwächen eines Hilfsmittels kennen. Das bedeutet, dass man immer mehr lernen muss, um ganz nach oben zu kommen.

**Redaktion:** Wirst Du auch einmal eine Partie vom FC Rohr pfeifen?

**Amhof:** Es ist alles eine Frage der Organisation! Ich leite in der Schweiz an die 30-40 Spiele. Daneben bin ich jedes Jahr über 40 Tage für den Fussball im Ausland. Neben Ferien und Job bleibt da nicht mehr viel Zeit. Aber sag niemals nie... Auch bei meinem Heimatverein versuche ich einmal im Jahr am Sommerturnier im Einsatz zu stehen! Wieso also nicht auch in Rohr mal dabei sein?

**Ihre Stadionzeitung**  
gedruckt von  
**cewe-print.de/stadionzeitung.html**

Machen Sie Ihre Stadionzeitung spannend und interessant mit unseren kostenlosen Inhalten:

<b>Rätsel</b> 	<b>Witze</b> 	<b>Sudoku</b> 	<b>Zitate</b> 	<b>Aufstellung</b> 
<b>Fussballregeln</b> 	<b>Sponsoring</b> 	<b>Cartoons</b> 	<b>Histörchen</b> 	<b>Quiz</b> 

**Preisbeispiel:**  
**100 Stadionzeitungen**  
Format DIN A5 hoch,  
16 Seiten, 4/4-farbig,  
Papier 130g/m<sup>2</sup>  
**0,94 € /Stück**  
netto

**cewe-print.de** Ihr Online Druckpartner

**cewe-print.de**  
Ihr Online Druckpartner



METZGEREI WURSTEREI  
**Speck**  
RESTAURANT • PARTYSERVICE

**Ihr regionaler Spezialist  
für Fleischwaren und  
Partyservice.**

**5032 Aarau Rohr  
062 824 47 59**

**5000 Aarau  
062 822 37 48**

## **IMPRESSUM:**

Herausgeber:	<b>Fussballclub Rohr</b>
Nächste Ausgabe:	Februar 2017
Redaktionsschluss:	18.08.2016
Auflage:	1.800 Exemplare
Redaktionsteam:	Benjamin Löffel, Raphael Gloor, Thomas Gude
Gestaltung:	Carsten Thiele
Adresse:	Fussballclub Rohr, Postfach 51, 5032 Aarau Rohr, Club-Nr. 1035
Kontakt:	sekretariat@fcrohr.ch
Internet:	www.fcrohr.ch